
Subject: Mitte 60 langsam wirds weniger
Posted by [CharlieF](#) on Fri, 09 Jan 2026 16:24:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich, männlich, inzwischen fast Mitte 60.

Angefangen hat bei mir der Haarverlust sehr langsam, da war ich in den 30ern. Durch Bekanntschaft mit einem anderen Leidensgenossen wurden mir die Präparate Regaine sowie Finasterid empfohlen. Beides habe ich dann gestartet und war sehr zufrieden. Nach einigen Jahren habe ich aber die Hormontabletten abgesetzt, u.a. wegen Männlichkeit. Das hat sich bezogen auf die Männlichkeit gelohnt, aber nicht bezogen auf den Haarverlust. Ganz langsam setzte der Verlust wieder ein. Regaine nehme ich 1 x täglich weiter, obwohl man das ab 50 wohl nicht mehr soll. Das ist mir aber egal. Dafür lebe ich sonst sehr gesund (täglich 20 km und mehr auf dem Fahrrad, kein Rauchen, kein Alkohol, Fleisch nur gelegentlich usw.).

Nun ist aber der Zeitpunkt gekommen, an dem ich mit der Wirkung von Regaine nicht mehr zufrieden bin. An den Geheimratsecken lassen die Haare langsam nach, ebenso an der Stirn und Richtung Oberkopf. Nach wie vor ist nichts kahl, aber dünner.

Wenn ich meine Hand auf den Kopf lege, so beschreibt die Fläche meiner Finger ungefähr die Größe der Fläche, die ich gern bepflanzen lassen würde. An den Seiten und ab Mitte Schädeldecke oben nach hinten ist das Haar sehr dicht. Ernte dürfte gut möglich sein.

Nun habe ich die Frage, ob es sich Mitte 60 noch lohnt. Außerdem würde ich gern wissen, ob es in Berlin oder sonstwo im Bereich Norddeutschland Hamburg-Bremen-Hannover-Lüneburg-Lübeck-Kiel Empfehlungen gibt, bei denen ich nicht mein ganzes Sparschwein plündern muss. Bis in die Türkei möchte ich nicht so gern, zumal ich ungern fliege.

Danke für Unterstützung.

Subject: Aw: Mitte 60 langsam wirds weniger
Posted by [CharlieF](#) on Fri, 09 Jan 2026 16:29:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anmerkungen:

Gesundheitlich geht es mir eigentlich ganz gut. Allerdings erhalte ich einen Blutverdünner (VHF, behandelt und derzeit symptomfrei). Schon klar, dass der Blutverdünner vor einer Transplantation abgesetzt werden muss. Das kläre ich mit meinem Hausarzt. Ansonsten habe ich ein paar Allergien, kein Psoriasis. Antibiotika gehen nicht. Aber die sollen wohl auch nicht zur Anwendung kommen, wenn ich das richtig herausgefunden habe. Lokalanästhetika sind kein Problem.

Subject: Aw: Mitte 60 langsam wirds weniger
Posted by [CharlieF](#) on Sat, 10 Jan 2026 08:04:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hänge mal noch ein paar Facts dran, in Anlehnung an andere Foristen.

Steckbrief:

- Alter: 64
- Leichte Geheimratsecken, auf dem Kopf langsam lichter werdend
- Geplantes Budget: ca. 6.000 €
- Haarstatus in der Familie: die Frauen haben extrem dichtes Haar ohne erkennbare Verluste, Männer mit langsam fortschreitendem Haarverlust ab ca. Ende 30 auf dem Kopf, aber nicht an den Seiten und hinten
- Haarausfall gestoppt durch Finasterid und Minoxidil. Seit Absetzen von Finasterid langsam wieder beginnender Verlust
- Haarchirurgen/Kliniken nur in Deutschland und ggf. Nachbarländer, keine Flugreise
- keine Eile. Ggf. Projekt mit Rentenbeginn in 2 Jahren
- Bevorzugte Behandlungsmethode: FUE

Subject: Aw: Mitte 60 langsam wirs weniger
Posted by [DELH100670](#) on Sat, 10 Jan 2026 11:33:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bilder wären gut (Haarlinie, Spenderbereich, Tonsur, nass etc.)

Vorab schon mal ein gut gemeinter Rat zu deiner Ortspräferenz: wenn es D werden soll, derzeit nur Ayoub in NRW zu empfehlen. Ansonsten Belgien und Schweiz.

Subject: Aw: Mitte 60 langsam wirs weniger
Posted by [CharlieF](#) on Sat, 10 Jan 2026 11:49:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, danke für die schnelle Info. Das heißt, dass es hier in Berlin zwar einige Anbieter gibt, aber keinen mit Empfehlung.

Bilder habe ich noch nicht gemacht.

Subject: Aw: Mitte 60 langsam wirs weniger
Posted by [Grafty](#) on Sat, 10 Jan 2026 12:14:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Docs in der Nähe:

D: Ayoub
CH: Heitmann, Muresanu
BE: Feriduni, Bisanga, Mwamba

HT mit VHF habe ich selbst hinter mir. 48 Stunden vorher musst Du den Blutverdünner

absetzen, danach kannst Du ihn wieder nehmen. Durch die Betäubung, ggf mit Adrenalin geht der Puls ziemlich hoch - kann auch VHF triggern.
